

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO

	Förderprogramm - Balkonkraftwerk
Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:	Stadt Barsinghausen Der Bürgermeister Bergamtstraße 5 30890 Barsinghausen, 05105 774-0 info@stadt-barsinghausen.de
Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:	Herr Leif Erichsen - Datenschutzbeauftragter Hannoversche Informationstechnologien AöR Hildesheimer Str. 47 30169 Hannover 0511 700 40- 321 leif.erichsen@hannit.de datenschutz@hannit.de datenschutz@stadt-barsinghausen.de
Zweck der Datenerhebung und Verarbeitung:	Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Förderung des Balkonkraftwerkes verarbeitet. Bei Ihrer Kontaktaufnahme mit der Stadt Barsinghausen per E-Mail oder über ein Onlineantragsformular werden die von Ihnen freiwillig mitgeteilten Daten, z.B. <ul style="list-style-type: none">- Ihre E-Mail-Adresse,- Ihr Name,- Ihre Telefonnummer/ Ihre Faxnummer- Ihre Anschrift- Das Datum des Eingangs bei der Stadt Barsinghausen- Kontodaten bei Zahlungsverkehr von der Stadt Barsinghausen gespeichert, um Ihr Anliegen zu bearbeiten und um Ihre Fragen zu beantworten.
Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten:	Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist der Förderantrag.
Datenübermittlung:	Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte, in Drittländer (Nicht-EU-Mitgliedsstaaten) oder internationale Organisationen übermittelt. Ihre personenbezogenen Daten werden erforderlichenfalls folgenden Empfängern bzw. Gruppen von Empfängern zugänglich gemacht: Innerhalb des Verantwortlichen: Die interne Weitergabe der personenbezogenen Daten erfolgt, nur soweit erforderlich, an Bereiche, deren Belange ggf. berührt sind und in weitere Klärungen einbezogen werden sollen. Zwecks Auszahlung der Förderung für Balkonkraftwerke ist eine Übermittlung der Kontodaten an Amt 111 erforderlich.

	<p>Standardmäßig kann der verwaltungsinterne IT-Service bei Systemstörungen auf Daten zugreifen.</p>
<p>Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen:</p>	<p>Das Kriterium für die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten ist die jeweilige gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr im Zusammenhang mit der Förderung des Balkonkraftwerks und den in diesem Zusammenhang umzusetzenden Projekten und Maßnahmen erforderlich sind.</p> <p>Die Stadt Barsinghausen verarbeitet und speichert personenbezogene Daten der betroffenen Person nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.</p> <p>Für personenbezogene Daten aus Förderanträgen, beträgt die Dauer der Speicherung fünf Jahre, gerechnet ab dem Abschluss des jeweiligen Förderprogrammes. Für personenbezogene Daten, die im Rahmen der Umsetzung geförderter Projekte und Maßnahmen erfasst wurden, beträgt die Dauer der Speicherung darüber hinaus den Zeitraum der in der Richtlinie festgeschriebenen Zweckbindungsfrist der eingesetzten Fördermittel.</p> <p>Ihre personenbezogenen Daten aus dem Förderantrag-Balkonkraftwerk werden grundsätzlich nur für die Dauer der Bearbeitung und Nachweisführung gespeichert. Dies umfasst einen Zeitraum von maximal drei Jahren. Sobald der Speicherungszweck entfällt, werden Ihre personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt, gelöscht oder anonymisiert.</p>
<p>Rechte der betroffenen Personen:</p>	<p>Sie können gegenüber der Stadt Barsinghausen folgende Rechte geltend machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) • Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO) • Recht auf Löschung der Datenverarbeitung (Art. 17 DSGVO) • Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art.18 DSGVO) • Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) • Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung wegen besonderer Umstände (Art. 21 DSGVO) • Recht auf Widerspruch einer erteilten Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) • Recht auf Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Zuständige Aufsichtsbehörde:	Landesbeauftragter für Datenschutz in Niedersachsen Prinzenstraße 5 30159 Hannover 0511-120 4500 0511-120 45 99 poststelle@lfd.niedersachsen.de
Automatisierte Entscheidungsfindung	Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling erfolgt nicht.

Stand: 11. September 2024